

# Behandlung mit der Klingelhose

[www.urotherapie.de](http://www.urotherapie.de)



Universitätskinderklinik Essen

Klinik für Pädiatrische Nephrologie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. P. F. Hoyer

Ansprechpartner für die Behandlung mit der Klingelhose:

Elisabeth Gäbel, Dipl.Sozialpädagogin

Tel. 0201 723 3181

Birgit Hacker, Kinderkrankenschwester

Tel. 0201 723 2812

Informationen für Eltern  
zur apparativen  
Blasenkonditionierung

Wenn ein Kind im Alter von 5 Jahren das Bett noch regelmäßig nass macht, spricht man von Einnässen oder primärer Enuresis nocturna. Betroffen sind im Alter von 5 Jahren etwa 20%, im Alter von 6 Jahren etwa 10% der Kinder. Mehr Jungen als Mädchen leiden unter der Enuresis nocturna.

Das Einnässen in der Nacht ist keine Krankheit, sondern eine verzögerte Reifung in der Entwicklung des Kindes.

Das Kind nässt ein, weil es trotz Harndrang bei gefüllter Blase nicht aufgeweckt wird. Es schläft so tief, dass es auch durch das nasse und kalte Bett nicht wach wird.

Die Klingelhose oder apparative Blasenconditionierung ist die erfolgreichste Behandlungsmethode des nächtlichen Einnässens. Diese Methode ist seit fast 100 Jahren bekannt, wird aber erst seit den 60iger Jahren regelmäßig angewendet. Die Erfolgsrate liegt bei 80% wobei es in den ersten 6 Monaten bei der Hälfte der Kinder zu Erneutem Einnässen kommen kann. Nach einem Wiedereinsatz der Klingelhose sind dann 90% der Kinder trocken. Die Behandlung dauert 8 bis 12 Wochen. Sie hat keine Nebenwirkungen.

Sobald Ihr Kind wach ist, stellt es die Klingelhose ab, geht zur Toilette und entleert dort die Blase.

Danach legt es die Klingelhose wieder an und geht wieder schlafen.

Am nächsten Morgen lassen Sie sich von Ihrem Kind berichten, was es vom Verlauf der Nacht weiß.

Das Kind führt ein seinem Alter entsprechendes Protokoll über trockene und nasse Nächte.

[www.urotherapie.de](http://www.urotherapie.de)

**Nach 10 bis 14 trockenen Nächten hintereinander kann die Klingelhose abgelegt werden. Da es in ca. 50 % der Fälle zu einem erneuten Einnässen kommt, sollte die Klingelhose aufbewahrt werden und sofort wieder angelegt werden, wenn ihr Kind wieder einnässt. Erneutes Einnässen bedeuten nicht, dass nicht gut gearbeitet wurde, oder dass die Klingelhose nicht hilft! Danach bleibt Ihr Kind meistens dauerhaft trocken.**

Stellen Sie sicher, dass Sie selbst das Signal sofort hören können, damit Sie das Kind sofort wecken können!

Sichern Sie Ihrem Kind zu, dass Sie es wecken, falls es das Wecksignal nicht hört! Sagen Sie ihm, dass es sich 100% auf Ihre Hilfe verlassen kann!

**Machen Sie Ihr Kind nach Ertönen des Wecksignals prompt und ganz wach! Dies ist entscheidend für den Erfolg der Therapie.**

Machen Sie Ihrem Kind keine Vorwürfe, wenn es das Signal nicht hört!

Reden Sie am Morgen mit Ihrem Kind über die Nacht und führen Sie ein Protokoll über die Behandlung!

Machen Sie Ihrem Kind kleine Erfolge deutlich, z.B. dass nur noch die Hose feucht ist!

## Welche Aufgaben hat Ihr Kind?

Ihr Kind geht vor dem Zubettgehen zur Toilette, danach legt es die Klingelhose an.

## Wann ist die Behandlung erfolgversprechend?

Die Behandlung mit der Klingelhose ist dann erfolgversprechend, wenn Ihr Kind trocken werden will und zur Behandlung motiviert ist.

- Das Kind sollte mindestens 7 Jahre alt sein.
- Es muss die Behandlung verstehen.
- Nieren und Harnwege müssen gesund sein.
- Es dürfen keine Blasenentzündungen vorliegen.
- Andere Ursachen für das Einnässen müssen vom Arzt ausgeschlossen worden sein.
- Das Kind sollte am Tage eine gute Blasenkontrolle haben.

Gute Blasenkontrolle am Tage heißt:

4-7x Wasserlassen tagsüber  
Rechtzeitiges Wahrnehmen des Harndrangs  
Entleerung der Blase in einem Zug  
Altersentsprechendes Fassungsvermögen der Blase

## Wie funktioniert die apparative Blasenkonditionierung?

Die Klingelhose wird mit einer Batterie betrieben. Es fließt Schwachstrom, der dem Kind nicht gefährlich werden kann.

Der Fühler mit Metallkontakten wird in der Nähe der Harnröhrenöffnung an der Unterhose befestigt, so dass bei Beginn des Urinaustritts das Wecksignal ausgelöst wird. Der Stromkreis wird durch das Nasswerden der Kontakte geschlossen, wodurch der Alarm ausgelöst wird.

Der Weckton ertönt in einem kleinen Kasten, der an dem Schlafanzug in Höhe der Schulter nahe dem Ohr befestigt wird. Nach dem Wecken geht das Kind zur Toilette und entleert die Blase. Mit der Zeit wird die eingenässte Urinmenge immer geringer und die, auf der Toilette entleerte Menge immer größer.

## Wie wird das Kind trocken?

Mit der Klingelhose lernt das Kind seine Blase zu kontrollieren.

Es gibt zwei Lernziele:

1. Das Kind schläft trocken durch.

Sobald sich der Blasenmuskel zusammenzieht und den Urin aus der Blase drückt, stört das Wecksignal den Schlaf des Kindes und führt zum Anspannen von Beckenboden und Blasenschließmuskel. Die Blase beruhigt sich, dehnt sich und speichert den Urin weiter.

4

Nach einiger Zeit funktioniert dieser Prozess auch ohne Wecksignal.

2. Das Kind wird durch Harndrang geweckt.

Zunächst wird das Kind durch den Alarm geweckt, also beim Leerdrücken der Blase oder kurz danach. Nach einiger Zeit wird das Kind durch den Harndrang selbst rechtzeitig wach und entleert die Blase auf der Toilette.

## Welche Aufgaben haben die Eltern?

Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie ihm Mut machen!

Überreden Sie Ihr Kind nicht zu der Behandlung!

Wenn Sie und Ihr Kind sich zur Behandlung mit der Klingelhose entschlossen haben, führen Sie die Behandlung konsequent zuende durch!

Suchen Sie mit dem Kind gemeinsam den besten Zeitpunkt für die Behandlung!

Machen Sie sich vor der Anwendung mit dem Gerät vertraut. Üben Sie die Handhabung zusammen mit Ihrem Kind!

5